



Persönliche Schutzausrüstung für das Forstpersonal

Kostenbeispiel

Ausgabe 2013/2014

suvapro

Sicher arbeiten

Erstausrüstung für neu eintretende Mitarbeiter und Lehrlinge

Persönliche Schutzausrüstung	Einzelpreis CHF	Erforderliche Anzahl	Kosten für Erstausrüstung CHF
Helm mit Gehör-, Gesichts- und Nackenschutz kombinierter Kopfschutz	100.–	1	100.–
Gehörschutzkapseln mit Kopfbügel für Lärmarbeiten ohne Helm und Gesichtsschutz	40.–	1	40.–
Arbeitsjacke signalfarben	300.–	2	600.–
Arbeitshose mit Schnitenschutz	330.–	2	660.–
Arbeitshandschuhe Qualitätseigenschaften je nach Beanspruchung und Gefährdung	30.–	2	60.–
Arbeitsschuhe festes Schuhwerk mit rutschhemmender Sohle	360.–	2	720.–
Arbeitsstiefel (Forststiefel) mit Stahlkappe, rutschhemmender Sohle und Schnitenschutz	160.–	1	160.–
Regenschutz Regenjacke signalfarben und Regenhose oder Beinstösse	160.–	1	160.–
Total			2500.–

Empfehlung an die Arbeitgeber

Fördern Sie das Tragen funktioneller Unterbekleidung. Funktionelle Unterbekleidung reguliert das Körperklima. Sie führt Schweiß und Wasserdampf vom Körper weg, ohne sich vollzusaugen. Die Haut bleibt trocken und vor Auskühlung geschützt.

Jährliche Kosten für den Ersatz der persönlichen Schutzausrüstung

(für ganzjahresbeschäftigte Mitarbeiter und Lehrlinge)

Persönliche Schutzausrüstung	Einzelpreis CHF	Verwendungs- dauer (Ø) Jahre	Kosten pro Jahr CHF
Helm mit Gehör-, Gesichts- und Nackenschutz kombinierter Kopfschutz	100.-	3-3½*	30.-
Gehörschutzkapseln mit Kopfbügel für Lärmarbeiten ohne Helm und Gesichtsschutz	40.-	6	7.-
Arbeitsjacke signalfarben	300.-	1	300.-
Arbeitshose mit Schnitenschutz	330.-	½	660.-
Arbeitshandschuhe Qualitätseigenschaften je nach Beanspruchung und Gefährdung	30.-	¼	120.-
Arbeitsschuhe festes Schuhwerk mit rutschhemmender Sohle	360.-	1	360.-
Arbeitsstiefel (Forststiefel) mit Stahlkappe, rutschhemmender Sohle und Schnitenschutz	160.-	3	55.-
Regenschutz Regenjacke signalfarben und Regenhose oder Beinstösse	160.-	3	53.-
Ersatzteile Schweissband für Schutzhelm, Gesichtsschutznetze, Dämpfungskissen für Gehörschutz usw.			75.-
Total			1660.-

*Zur Verwendungsdauer des Helms

Die Verwendungsdauer beginnt mit dem Tag, an dem der Helm zum ersten Mal bei der Arbeit getragen wird.

Empfehlung: Dieses Datum mit wasserfestem Filzstift auf der Innenseite des Helms anschreiben.

Hinweis: Beim eingestanzten Datum handelt es sich um das Produktionsdatum.

Rechtliche Grundlagen

Pflichten des Arbeitgebers

Der Arbeitnehmer ist über die auftretenden Gefahren in Kenntnis zu setzen und in Bezug auf die notwendigen Sicherheitsmassnahmen anzuleiten. Der Arbeitgeber sorgt für die Befolgung dieser Massnahmen (VUV Art. 6).

Die persönlichen Schutzausrüstungen sind vollumfänglich vom Arbeitgeber zu finanzieren. Er sorgt dafür, dass die persönlichen Schutzausrüstungen jederzeit bestimmungsgemäss verwendet werden können (VUV Art. 5, 38 und 90).

Pflichten des Arbeitnehmers

Der Arbeitnehmer muss die persönlichen Schutzausrüstungen benützen und darf ihre Wirksamkeit nicht beeinträchtigen (UVG Art. 82 und VUV Art. 11).

Mängel an persönlichen Schutzausrüstungen sind vom Arbeitnehmer sofort zu beseitigen oder unverzüglich dem Arbeitgeber zu melden (VUV Art. 11).

Schutzbrillen mit Korrekturgläsern

Entsprechend den auftretenden Gefährdungen sind dem Arbeitnehmer geeignete Schutzbrillen zur Verfügung zu stellen. Für die Kosten von korrigierten Schutzbrillen, die dauernd getragen werden müssen, hat der Arbeitgeber aufzukommen.

Erläuterungen zu den Kostenbeispielen

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmern, die in verschiedenen Forstbetrieben arbeiten, kann – im gegenseitigen Einverständnis – für die persönliche Schutzausrüstung eine finanzielle Entschädigung pro Arbeitsstunde ausbezahlt werden. Der vom Arbeitgeber zu entrichtende Betrag beläuft sich zurzeit auf ca. CHF –.60 pro Stunde. Die Entschädigung muss separat ausgewiesen werden.

Preise

Die Kosten für die persönlichen Schutzausrüstungen basieren auf aktuellen Katalogpreisen.

Verwendungsdauer

Die durchschnittliche Verwendungsdauer der persönlichen Schutzausrüstungen entspricht den praktischen Erfahrungen der letzten Jahre. Je nach Beanspruchung und Produktequalität sind erhebliche Abweichungen möglich.

Qualitätsanforderungen

Die Kostenbeispiele berücksichtigen die Tatsache, dass die persönlichen Schutzausrüstungen des Forstpersonals ausserordentlich hohen Anforderungen genügen müssen. Den erforderlichen Schutz bieten nur hochwertige Sicherheitsprodukte.

Weitere persönliche Schutzausrüstungen

Je nach Gefährdung sind dem Arbeitnehmer weitere persönliche Schutzausrüstungen zur Verfügung zu stellen.

Suva

Arbeitssicherheit
Postfach, 6002 Luzern

Auskünfte

Tel. 041 419 62 42

Persönliche Schutzausrüstung für das Forstpersonal –
Kostenbeispiel 2013/2014

Verfasser

Bereich Holz und Gemeinwesen

Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – mit Quellenangabe gestattet.

1. Ausgabe – 1991

Letzte Aktualisierung – Januar 2013

Download

(nur als PDF-Datei erhältlich)

www.suva.ch/waswo/88076.d